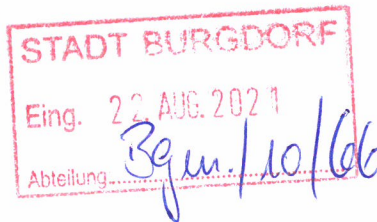


René Arand · 31303 Burgdorf

An die Stadt Burgdorf

z.Hd. Herrn Bürgermeister Pollehn

- per E-Mail -



22.08.2021

Antrag gemäß Geschäftsordnung zur Beratung im Ausschuss Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaft und Verkehr: Die Verwaltung wird gebeten auch die neuen Bänke des Seniorenrates in das Notfall-Orientierungs-System(NOS) der Stadt Burgdorf mit einzubeziehen. Darüber hinaus sollen ebenfalls Bänke in den neuen Baugebieten mit dem NOS der Stadt Burgdorf ausgestattet werden.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pollehn,

das - per 08.05.2018 - eingeführte Notfall-Orientierungs-System der Stadt Burgdorf wird von vielen Burgdorfern als positive Bereicherung wahrgenommen. Zudem hat es sich in „kleiner Fällern“ bereits bewährt. So konnte ein Brand in der Gemarkung Sorgensen frühzeitig gemeldet und die Feuerwehr auf eine Astgabel im Stadtpark aufmerksam gemacht werden, die herabzustürzen drohte und Passanten gefährdete. (Quelle HAZ)

Die Burgdorfer Feuerwehr ist zudem zwischenzeitlich mit entsprechendem Equipment ausgestattet worden, so dass sie die SOS-Punkte zielgerichtet anfahren kann.

Mittlerweile wurden neue Bänke vom Seniorenrat gesponsert und im Stadtgebiet und Gemarkung aufgestellt. So z.B. in der Gemarkung Heessel - im Bereich des Ahrbergenweges und der Verlängerung der Moorstr.

Soweit mir bekannt ist, bat der Seniorenrat bereits bei Aufstellung der Bänke, dass diese mit den SOS-Plaketten ausgestattet werden. Leider ist bisher eine Beschilderung nicht erfolgt.

Ich beantrage daher, dass sowohl die Bänke des Seniorenrates, als auch Bänke in den neuen Wohngebieten (z.B. An den Hecken, etc.), sowie an künftigen „Fahrradstraßen“ mit den SOS Plaketten ausgestattet und in das Notfall-Orientierungs-System mit einbezogen werden.

Zudem sollten Gespräche mit den angrenzenden Gemeinden geführt werden, um für das NOS zu werben. Ziel sollte es sein, gerade im Hinblick auf künftige Fahrradverbindungswege (z.B. die neue Verbindung Burgdorf-Uetze), ein flächendeckendes System zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

René Arand